



# Große Kreisstadt Leutkirch im Allgäu

## Amtliche Bekanntmachung

**5. Satzung**  
**zur Änderung der Satzung über den Anschluss an die öffentliche**  
**Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke**  
**mit Wasser (Wasserversorgungssatzung - WVS)**  
**der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu**  
**vom 18.02.2008**

Aufgrund der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, ber. S. 698) zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) sowie der §§ 2, 13 und 14 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Leutkirch im Allgäu am 11.12.2017 folgende Satzung beschlossen:

### Art. 1

Die Satzung über den Anschluss an die öffentliche Wasserversorgungsanlage und die Versorgung der Grundstücke mit Wasser der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu vom 18. Februar 2008 wird wie folgt geändert:

1. § 43 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 2 wird der Betrag „0,84 €“ durch „0,81 €“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 Satz 1 wird der Betrag „0,84 €“ durch „0,81 €“ ersetzt.
- c) Absatz 3 wird wie folgt neu gefasst:

„(3) Die Verbrauchsgebühr von Großabnehmern beträgt für jeden innerhalb eines Kalenderjahres bezogenen Kubikmeter Wasser

für die ersten 20.000 cbm	0,81 €
für die weiteren 80.000 cbm	0,76 €
für die weiteren 400.000 cbm	0,71 €
für jeden weiteren cbm	0,66 €.“

d) Absatz 4 wird ersatzlos gestrichen.

2. In § 45 Absatz 1 Satz 2 wird der Wert „0,84 €“ durch „0,81 €“ ersetzt.

### Art. 2

#### Inkrafttreten

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

#### Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für

Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt, Leutkirch im Allgäu, 11.12.2017  
Hans-Jörg Henle, Oberbürgermeister

**11. Satzung**  
**zur Änderung der Satzung vom 28.07.1997**  
**über die öffentliche Abwasserbeseitigung**  
**(Abwassersatzung – AbwS)**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 03.12.2013 (GBl. S. 389) zuletzt geändert durch Artikel 65 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 106) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, 698) zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) und den §§ 2, 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Leutkirch im Allgäu am 11.12.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung beschlossen:

**Art. 1**

Die Satzung über die öffentliche Abwasserbeseitigung der Großen Kreisstadt Leutkirch im Allgäu vom 28.07.1997 wird wie folgt geändert:

1. § 41 wird wie folgt geändert:
  - a) In Absatz 1 wird der Betrag „1,14 €“ durch „0,83 €“ ersetzt.
  - b) In Absatz 2 wird der Betrag „0,52 €“ durch „0,36 €“ ersetzt.
  - c) In Absatz 4 wird der Betrag „0,46 €“ durch „0,38 €“ ersetzt.

**Art. 2**

**Inkrafttreten**

Die Änderungssatzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

**Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt, Leutkirch im Allgäu, 11.12.2017  
Hans-Jörg Henle, Oberbürgermeister

**11. Satzung**  
**zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen**  
**und geschlossenen Gruben (Entsorgungssatzung – EntsS)**  
**vom 14.10.1996**

Aufgrund von § 46 Abs. 4 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) in der Fassung vom 03.12.2013 (GBl. S. 389) zuletzt geändert durch Artikel 65 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 103) und der §§ 4 und 11 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in der Fassung vom 24.07.2000 (GBl. S. 581, 698) zuletzt geändert durch Artikel 7 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) und den §§ 2, 8, 13, 14 und 17 des Kommunalabgabengesetzes für Baden-Württemberg (KAG) in der Fassung vom 17.03.2005 (GBl. S. 206) zuletzt geändert durch Artikel 11 der Verordnung vom 23.02.2017 (GBl. S. 99, 100) hat der Gemeinderat der Stadt Leutkirch im Allgäu am 11.12.2017 folgende Satzung zur Änderung der Satzung über die Entsorgung von Kleinkläranlagen und geschlossenen Gruben beschlossen:

**Art. 1**

§ 9 wird wie folgt geändert:

- a) In Absatz 1 Satz 1 wird der Betrag „43,77 €“ durch „45,95 €“ ersetzt.
- b) In Absatz 2 Satz 1 wird der Betrag „13,44 €“ durch „15,81 €“ ersetzt.

**Art. 2**

**Inkrafttreten**

Diese Änderungssatzung tritt zum 01.01.2018 in Kraft.

**Hinweis gemäß § 4 Abs. 4 Gemeindeordnung**

Eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) oder aufgrund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung wird nach § 4 Abs. 4 GemO unbeachtlich, wenn sie nicht schriftlich innerhalb eines Jahres seit der Bekanntmachung dieser Satzung gegenüber der Stadt geltend gemacht worden ist; der Sachverhalt, der die Verletzung begründen soll, ist zu bezeichnen. Dies gilt nicht, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, der Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.

Ausgefertigt, Leutkirch im Allgäu, 11.12.2017  
Hans-Jörg Henle, Oberbürgermeister

Öffentliche Bekanntmachungen im Internet: [www.leutkirch.de/bekanntmachungen](http://www.leutkirch.de/bekanntmachungen)